

PRESSEINFORMATION

Aufbaubeschreibung und Foto-Dokumentation:

Die Eulektra Schneetauanlage in Oberstaufen

Wesel, 30.12.2009. Die folgenden Bilder zeigen Aufbau und Funktion des Prototypen der Eulektra Schneetauanlage auf einem Garagendach in Oberstaufen, Bayern. Sie sind Teil eines durchgehenden Foto-Streams der dort installierten Live-Webcam (zu sehen unter www.eulektra.de), die alle zweieinhalb Minuten ein Bild speichert. Datum und Uhrzeit werden automatisch in das Bild kopiert.



Beschreibung: Aufbau des Prototypen der Eulektra Schneetauanlage

Insgesamt wurden neun Solarmodule in drei Reihen zu je drei Modulen auf einem Garagendach aufgebaut, von denen jedoch nur die letzten beiden Reihen über den Eulektra Solar-Reverter beheizt werden. Die unbeheizte erste Reihe (links im Bild) zeigt so die normale Schneebelastung. Die Anlage wird durch Schneesensoren automatisch aktiviert, sobald eine Schneeschicht von 3 mm Höhe festgestellt wird. Wenn die Anlage beheizt wird, wird nachts eine Lampe zur Beleuchtung eingeschaltet.

Die monokristallinen Solarmodule wurden mit einem Neigungswinkel von 22 Grad aufgestellt, der für die Stromgewinnung durch Photovoltaikanlagen ideal ist. Vor den Modulen liegt ein ca. 1 cm tiefer Blechkanal, durch den ein beheizbares Metallband verlegt ist. Das natürliche Gefälle des Daches reicht aus, um das Tauwasser über diese Kanäle abzuleiten. Jede Modulreihe schließt direkt an den vor ihr liegenden Drainagekanal an, so dass die gesamte Fläche des beheizten Systems schneefrei gehalten werden kann.

Zur Befestigung der Module wurde das gewichtsreduzierte Aufständersystem der Firma Eulektra eingesetzt, bei dem inklusive Solarmodulen ein Gewicht von nur 13 Kg/m² auf dem Dach lastet. Bei der Eulektra Modulaufständersystem bleibt die Dachhaut unverletzt, und selbst bei hohen Windgeschwindigkeiten ist ein sicherer Stand der Module gegeben.

Die nachfolgende Fotoserie dokumentiert die Funktion der Anlage anhand ausgewählter Bilder.



19. 12. 2009, 00:59 Uhr

Heftiger Schneefall hat eingesetzt, der Neuschnee bleibt auf den kalten Modulen liegen. Die Sensorautomatik hat eine Schneebedeckung von 3mm Höhe festgestellt und den Eulektra Solar-Reverter aktiviert, der nun Gleichstrom in die beiden angeschlossenen Modulreihen leitet. Diese werden langsam erwärmt.



19. 12. 2009, 06:00 Uhr

Es schneit seit fünf Stunden, auf den unbeheizten Modulen (linke Reihe) ist eine deutliche Neuschneesicht zu erkennen. Auch auf den beheizten Modulen liegt Schnee, jedoch deutlich weniger – zu erkennen ist dies an der Schneeanammlung auf den unbeheizten Einfassungen der Module. Der auf den beheizten Modulen liegende Schnee wird kontinuierlich abgeschmolzen.



19. 12. 2009, 10:00 Uhr

Es hat aufgehört zu schneien. Die unbeheizten Module sind vollständig mit einer Neuschneesicht bedeckt. Die Flächen der erwärmten Solarmodule sind schneefrei, nur auf den unbeheizten Einfassungen der Module ist Schnee liegen geblieben. Die Stromspeisung wurde deaktiviert, die schneefreie Photovoltaikanlage produziert Strom.



19. 12. 2009, 12:43 Uhr

Erneut hat starker Schneefall eingesetzt, dieser wird nun bis zum nächsten Morgen anhalten. Da die Modulheizung automatisch abgeschaltet worden war, bleibt der neue Schnee zunächst auf den abgekühlten Modulen liegen. Bei einer Schneedecke von 3 mm Höhe schaltet sich die Abtauautomatik erneut ein.



19. 12. 2009, 18:31 Uhr

Nach sechs Stunden Dauerschnee sind die unbeheizten Module von einer ca. 30 cm hohen Schneeschicht bedeckt. Auch auf den beheizten Modulen bleibt neu gefallener Schnee liegen, jedoch ist die Schneemenge konstant – die Abtauautomatik funktioniert.



20. 12. 2009, 09:08 Uhr

Am frühen Morgen hat es aufgehört zu schneien, bei extremen Minus-Temperaturen hat sich auf den erwärmten Modulen noch eine dünne Schneeschicht gehalten, während auf den unbeheizten Modulen ca. 30 cm Neuschnee liegt. Die Module werden weiterhin durch die Stromspeisung über den Eulektra Solar Reverter erwärmt...



20. 12. 2009, 10:51 Uhr

... und sind knapp zwei Stunden später fast komplett schneefrei. Die Außentemperatur beträgt zu diesem Zeitpunkt ca. minus 2 Grad Celsius; nachts hatte sie bei ca. minus 14 Grad Celsius gelegen (Angaben gemäß der Rückblickwerte von Wetteronline.de für den Ort Oberstaufen, 812m über NN).

Alle Bilder: © Eulektra GmbH, Wesel.

Weitere Informationen sowie einen Film, der die Funktion der Schneetauanlage über mehrere Tage im Zeitraffer zeigt, gibt es im Internet unter www.eulektra.de. **Für die redaktionelle Berichterstattung stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne die ausgewählten Bilder zur Verfügung.**

Pressekontakt:

Andreas Steynes
An den Dominikanern 9, 50668 Köln
Tel. 0221/ 33711-71
presse@eulektra.de
www.eulektra.de